

Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.

Importeure von
Thee und Kaffee!

1 Bates House Block,
164 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.
150 Räden in den Ver. Staaten.

Cadwallader & Fuerchtenicht,
Photographen
16 S 18 Ost Washingtonstr.

Wir haben unter dieser ganz neu eingerichteten, so
dass das Beste der neuesten und größten im Staate ist.
R. W. 1. Juni werden wir das Beste der neuesten
nach 95 Ost Illinois Straße, verlegen, und als
Sonder-Preis das obige daselbst weiterführen.

Siefges.
Indianapolis, Ind., 12. Mai 1885.

An unsere Leser!
Wir ersuchen unsere Leser alle Un-
gemäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung
der „Tribüne“ uns so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder
der Mutter.)

D. M. Ester, Knabe, 7. Mai.
John Eub, Mädchen, 7. Mai.
Charles Schofield, Mädchen, 10. Mai.
Henry Blate, Knabe, 10. Mai.
Alexander Dickinson, Knabe, 5. Mai.
Garland B. Miller, Knabe, 3. Mai.
Bremitt, Knabe, 9. Mai.

Verheiratheten.
Wm. L. Cogill mit Edith M. Rankins.
Todesfälle:
Anna Watterton, 33 Jahre, 10. Mai.
John Carter, 19 Jahre, 11. Mai.
Garo J. Feiger, 3 Jahre, 12. Mai.
Nathl Adams, 47 Jahre, 11. Mai.
Grant Hawkins, 5 Monate, 11. Mai.
Anna Collins, 28 Jahre, 10. Mai.
James Herby, 13 Monate, 9. Mai.
Garrie Burdick, 17 Jahre, 9. Mai.
Edith Burdick, 13 Jahre, 9. Mai.

Schulabschluss 34. Arrianal Ave.
Klatsch 847 Nord Pennsylvania
Straße.

Martin Greer wurde zum Nach-
wächter für das Courthaus angestellt.
Nachdem ich gegen Altkassa die ver-
schiedensten Mittel ohne Erfolg
abgeschickt hatte, wandte ich Dr. August
König's Hamburger Brustheile an, welcher
sich als ein ganz ausgezeichnetes Hei-
lungsmittel bewährte. — Miller, Grocer,
Gaines-Str., Erie Road, N.Y.

Herr W. H. Hunter, der Nach-
folger des Bundesbesuchers Mr.
Ray wird sein Amt am 1. Juni antreten.
Aus Morgan's Apotheke an Ost
Washington Straße wurde letzte Nacht
eine Anzahl Cigarren gestohlen.

Aus dem Hause von Sam Soc-
well an Nord Alabama Straße wurde
vorgestern Nacht eine goldene Uhr nebst
Kette gestohlen.

Ein Reisender von Philadelphia
Namens S. Que erlitt gestern auf der
Straße einen epileptischen Anfall, er
wurde nach Dr. Hodges' Office gebracht
und erholte sich dort bald wieder.

Wohin eine Last von Viehen wurde
dem Gemüthe des Herrn Chas. Wood-
ward, Conn., durch die Entdeckung,
dass er seinen alten Feind, Rheumatismus,
mit Aethiophoros erfolgreich
bekämpfen könne, abgenommen. Er
schreibt: Habe Jahre lang Rheumatismus
gehabt und mich schon gefast ge-
macht, den Rest meines Lebens daran
zu verbringen. Aber eine Dosis Aethi-
ophoros vertrieß mich. Ich weiß nun
wie ich den Feind abwehren kann.

Die Stadt erhielt gestern aus
der Staatskasse \$3.184.69, die Summe
welche von der Legislatur für den Ab-
gangsanal nach dem Frauenreformato-
rium bewilligt wurde.

Seute begann in der Uca Halle
die jährliche Versammlung des Apotheker-
Verbands unseres Staates. Mit
dieser ist zugleich eine Ausstellung von
Medikamenten verbunden. Die Sitzung
dauert drei Tage.

Es lebe die Concurrenz!

Carpets. Carpets. Carpets.

Noch nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkauft wie gerade jetzt.
Wir erhalten solche eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offer-
niren dieselben zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzusprechen, und sich selbst zu überzeugen.

Tapeten, Rouleaux, Deluiche u. s. w.

gleichfalls in großer Auswahl bei

Hermann Martens,
No. 40 Süd Meridian Straße.

Stadtrath.

Councilmen.

Die Councilmen hatten gestern Abend
eine kurze Extra-Sitzung, um die Angelegen-
heit für das Fundament des neuen Markt-
hauses entgegen zu nehmen.

Der Beschluss der Markt-Haus-Commis-
sion den Contract an Koss & Fris als
die niedrigsten Bieter zu vergeben, wurde
angehoben.

Ferner wurde der Polizei-Superin-
tendent angewiesen, die am 13. Juni
stattfindenden Schulratswahlen für den
1., 2., 10. und 11. District bekannt zu
machen.

Die Wahlen finden in folgenden
Schulhäusern statt:
1. District an Vermont und New
Jersey Straße; 2. District an Dela-
ware und Walnut Straße; 10. District
an Home Ave. und 11. District an
11. District an 4. und Tennessee Straße.

Nachdem noch der Wben Band die
Erlaubnis erteilt war, während der
Sommermonate in den Parks Freicon-
zerter zu geben, erfolgte Vertagung.

Board of Aldermen.

Die Aldermen befanden sich gestern
Nacht in regelmäßiger Sitzung. Nicht
gegenwärtig waren Cobb und Prior.

Die Angelegenheit bezüglich der Ver-
legung der Big Four Geleise an
Missouri Straße wurde dem Eisenbahn-
Comité überwiesen.

Den oben erwähnten Beschlüssen der
Councilmen wurde zugestimmt.

Der Theil des Bericht's des Sewer
Comites, welcher Errichtung des New
Jersey Str. Sewers empfiehlt wurde
an das Sewer Comité und das Justiz
Comité zurückgewiesen. Ebenso die
Empfehlung der Erweiterung der East
nabe der Morris Straße.

Ein Antrag Johnson's das Holzplaster
an verschiedenen Stellen der Nord Meri-
dian Straße ausbessern zu lassen und
ein Antrag Whitcomb's die 7. Straße von
Meridian bis Tennessee Straße mit Kies
auffüllen zu lassen, gingen verloren, da
kein Geld gemacht wurde, das diese An-
träge Geldausgaben bedingen, und das
dieselben von den Councilmen ausgeben
müssen.

Der städtische Anwalt wurde instruiert,
diese Anträge im Stadtrath zu veran-
lassen.

Eine Ordinance zur Verbesserung der
ersten Alley der Noble Straße von New
York bis Liberty Straße wurde passirt,
dann erfolgte Vertagung.

Ein Selbstmordversuch.

Von Elkhorn, Texas kam die tele-
graphische Nachricht hierher, dass am
Samstag ein Mann, der sich mit G. W.
Hensley von Indianapolis ins Fremden-
buch des City Hotels eingetragen hat,
einen Selbstmordversuch gemacht habe,
indem er Morphium nahm, das er aber
wahrscheinlich wieder genessen wird.

Hensley war längere Zeit im Schön-
schreibendeptement von Bryant &
Strattons Business College hier thätig
und ist der Erfinder eines praktischen
Schreibpfeils.

Er ist vor noch nicht langer Zeit von
hier abgereist, angeblich um in Florida
eine zertrümmte Gesundheit wieder herzu-
stellen.

Hier wohnte er in dem Hause No.
95 1/2 Nord Delaware Straße. Er ist
verheirathet und hat Kinder.

Seine Frau war bis vor Kurzem als
Lehrerin in den Townshipschulen thätig.

Wird sich fügen

Dr. Elder hat beschloffen, seinen An-
spruch auf die Secretärsstelle des
Staatsgesundheitsrathes zu erheben und
hat die Dr. McCall die Bücher und
Akten der Behörde übergeben. Er sagt,
dass seine Anwälte ihm zwar gerathen
haben, die Sache in die Gerichte zu
bringen, dass er jedoch in seinem eigenen
Interesse sowohl, als in dem des Gesund-
heitsrathes davon Abstand genommen
habe.

Unter den Bürgern der Südseite
ist eine Petition um Anstellung eines
flagmans an der Kreuzung der Chestnut
und Ray Straße im Umlauf.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört un-
bedingt die „Franklin“ von Indianapolis.
Ihre Vermögen betragt \$320,000. Diese
Compagnie repräsentirt die „Northwestern
National“ von Milwaukee, Vermögen
\$1,007,193.92 und die „E. W. American“
von New York, deren Vermögen
über \$3,000,000 beträgt. Ferner re-
präsentirt sie die „Fire Association of
London“ Vermögen \$1,000,000 und die
„Hannover of New York“ mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die „Franklin“
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Raten hat, sondern
auch bei großen Verlusten kein Auf-
schlag erhebt. Herr Hermann L.
Franklin, ihr Agent für die diesjährige
Stadt und Umgegend.

Dr. Sutherland bezieht Selbstmord.

Dr. William S. Sutherland ein be-
kannter hiesiger Zahnarzt, dessen Office
sich an der Ecke der Illinois und Market
Straße befindet, ist heute Morgen um 2
Uhr an den Folgen von Morphium, das
er wahrscheinlich in selbstmörderischer
Absicht genommen hat, gestorben.

Am Freitag Nachmittag erkrankte der
Mann in seiner Office und wurde in
einem Wagen nach Hause gebracht we-
den.

Er erholte sich aber bald wieder, ging
am Samstag und auch gestern seinem
Geschäfte nach, aber gestern Abend um
7 Uhr erkrankte er abermals in seiner
Office und Dr. Woodward wurde ge-
rufen. Dieser erkannte sofort, dass
Sutherland Morphium genommen hatte,
und ließ Dr. Cary noch hinzurufen.

Die beiden Aerzte bemühten sich ge-
meinschaftlich um den Mann, aber ohne
Erfolg.

Sutherland war 44 Jahre alt und
hinterlässt eine Frau, mit der er erst seit
einem halben Jahre verheirathet war.
Es war dies seine zweite Frau.

Es glaubt nicht, dass ihr Mann
Selbstmord begangen hat, aber alle An-
zeichen deuten darauf hin, dass er miß-
müthig durch den Mißerfolg, den er seit
langer Zeit im Geschäft hatte, sich das
Leben nahm.

Er hatte in früheren Jahren eine sehr
ausgedehnte Rundschiffahrt, ging vor 2
Jahren nach Minneapolis um sich dort
niederzulassen und kam zurück um eine
Erfahrung reicher, aber um \$2500 armer.

Er war ein sehr gutmüthiger Mensch,
und sein Hauptfehler war wohl darin
bestanden haben, dass er nicht mit dem
Gelde umzugehen verstand.

In letzter Zeit war er häufig schwe-
rmüthig.

Gestern Nachmittag hat er noch ein
Bad genommen, ließ sich rasiren und
steckte sich sorgsam an, als ob er sich
für seine weitere Reise hatte vorbereiten
wollen.

Er war ein Freimaurer, ein Mitglied
der R. O. U. der R. O. F. und hatte
sein Leben in der Metropolitan Gesell-
schaft für \$5,000 versichert.

Seine Frau wohnt No. 325 Blake
Straße.

Verunglückt.

Weldon Davis, No. 300 West New
York Straße wohnhaft, verunglückt
gestern, indem sein Pferd an der West
Washington Straße scheute und er aus
dem Wagen geschleudert wurde. Er er-
litt Verletzungen am Kopf und an den
Händen und wurde der Regels's Ambu-
lans nach Hause gebracht.

William Wallace, der bei Sinker &
Davis in Arbeit steht, entging gestern
nur mit knapper Noth dem Tode.

Seine Kleider wurden beim Fallen der
Maschine von einem Treibriemen er-
faßt. Seine Kleider waren glücklicher-
weise alt und gaben nach, so daß sie ihm
vom Leibe gerissen wurden. Ertrömpel
erlitt er Verletzungen, die ihn auf einige
Wochen arbeitsunfähig machen.

Ein renommirtes Geschäft's Haus.

Es macht uns Vergnügen, auf ein
Geschäftshaus hinzuweisen, welches sich
durch Jahre lange reelle Geschäftsfüh-
rung einen sehr guten Ruf und das
Vertrauen des Publikums in großem
Maße erworben hat. Wir meinen die
Firma Köpfer & Waterman No. 35 Ost
Maryland Straße.

Wer zur Zeit die großen Lagerräume
dieses Geschäftshaus betritt, der findet
sie von unten bis oben mit Häusern ge-
füllt, welche die verschiedensten und schät-
zbarsten Getränke enthalten. Importirte
Weine, Sherry und Port liegen da von
Damen und Herren in Fässern gehalten
und warten der Käufer und Zinker.

Es ist bekannt, daß alldahin gehende
Getränke mit den Jahren an Güte und
Werth gewinnen. Die Firma läßt es
sich deshalb stets besonders angelegen
sein, einen Vorrath von alten Whiskies
an der Hand zu haben, und hat zur Zeit
nicht weniger als 2000 alte Whiskies
Jahre alten seiner Whiskies liegen,
auf welchen Umständen Detailverkauf
und Consumenten ganz besonders an-
merklich gemacht werden. Von anderen
feinen Whiskies, speziell von alten Ren-
dus Sour Whiskies ist ebenfalls ein großer
Vorrath in den Räumen der Firma Köp-
fer & Waterman vorhanden.

Eine besondere Spezialität der Firma
ist jedoch ihr „Kod und Ape“, von ihr
selbst fabricirt. Welchen enormen Um-
satz die Firma in diesem Artikel macht
läßt sich daraus ersehen, daß sie alle
drei Wochen nicht weniger als 20,000
Flaschen (rock candy) verkauft.
Man wird sich jedoch sehr begreiflich
fragen, wenn man bedenkt, daß Köpfer
und Waterman's Kod und Ape den
wohlverdienten Ruf hat, der beste im
Markt zu sein. Es wird in diesem Ar-
tikel sehr viel schlechtes Zeug angefer-
tigt, und das Publikum ist deshalb häufig
erlöst, stets darauf zu sehen, daß die
Flaschen das Etikette der Firma
Köpfer und Waterman tragen. Man
kann dann überzeugt sein, daß man einen
Artikel bekommt, der aus den besten und
feinsten Ingredienzien zusammengestellt ist.
Wir machen ferner darauf aufmerk-
sam, daß die Firma noch im Laufe dieses
Jahres eine neue Zufuhr von 60 Flas-
chen Whiskies erhalten wird.

Dass das Geschäft von Köpfer und
Waterman so große Dimensionen ange-
nommen hat, verdankt es in erster Linie
seiner Reclität. In einem Geschäftszweige,
in welchem die Beurtheilung der
Waare eine so schwierige ist, wie im
Wein- und Whiskiegeschäfte ist Ver-
trauen die Grundlage und dieses ver-
dient die Firma in vollem Maße. Wir
gratuliren ihr zu dem großen Erfolge.

Robert S. Roelich von Den-
ver, Col. der Architekt für das neue
Stadthaus in jenem Staat, befindet sich
hier um unsern Staatsbaubau zu be-
rathigen.

Seute Abend wird in Englisches
Opernhaus ein seltener musikalischer Ge-
nuss geboten. Theodor Thomas wird
mit seinem Orchester ein Concert daselbst
geben.

Grundbesitzthums - Uebertragungen.

Gilbert M. Broome an Samuel S.
Rhodes, Theil von Lot 8 in N. E.
Brights erster Add. \$1,400.

Mary E. Gillette an Sarah J. Ste-
phens, Lots 1, 2, 3 und 4 eine Subd. von
Block 113 und Lots 1, 2, 3 und 4 eine
Subd. von Block 114 in Brightonwood.
\$1,200.

Mary Fols an Jacob Riddle, Theil
von W. 1/2 N. E. 1/4 Sec. 13 Tp. 15 R.
3 E. \$100.

Wm. Weir an Hiram Seibert, Lot 5
in Outlot 105 in Donations Ländereien.
\$1,000.

Die Citizens Nationalbank an Geo.
Gorman, Lot 15 in Rappes und Franks
Subd. \$140.

Christian Koch an Aug. Reil, Lot 20
in der County Surveyors Subdivision.
\$950.

Eve Gibson, Administratrix an Harry
A. Wymond, Lot 4 in Square 8.
\$4,100.

Chas. F. Robbins u. A. an Geo. W.
Hamilton, Lot 2 in Folsom und Han-
ley's Subd. in E. und Theil von Lot 4
in Johnson's Erben Add. \$800.

Sanperments.

Henry Helm, Anbau an Haus an
Pine Straße zwischen St. Clair und
Biddle Straße. \$4000.

Büchertisch.

Die neue Zeit, Revue des gei-
stigen und öffentlichen Lebens. Heft
No. 5 ist eingetroffen und bei Carl Bing-
pant No. 7 S. Alabama Straße zu
haben.

Eine Karte.

An Alle, welche an Folgen von Jugend-
fäulnis, nervöser Schwäche, frühem Ver-
fall, Verwirrung, Nervenleiden, etc. leiden,
sende ich Ihnen hiermit ein Rezept das
Sie kurtirt. Dieses große Heilmittel wurde
von einem Missionar in Südamerika
entdeckt. Schickt adressirtes Couvert an
Rev. Joseph E. Inman, Station D.,
New York City.

Die Jrenhaus-Commission hat
sich nach Logansport begeben, um das
dort im Bau befindliche Jrenhaus zu
inspiziren.

Ein sechsjähriger Knabe war am
Sonntag Abend während der Predigt in
der Roberts Park Kirche eingeklappt.
Die Kirche wurde zugeschnitten, ohne daß
man den Knaben bemerkt hätte, bis dieser
endlich durch lautes Weinen seine Anwe-
senheit fund gab.

Die „Wai Vriti“ ein jüdischer
Orden begann heute Vormittag um 10
Uhr hier seine jährliche Convention, zu
der sich etwa 80 Delegaten eingefunden
haben. Der Zweck dieses Ordens ist
gegenseitige Unterstützung.

In der Mayors Court ging es
heute ziemlich ruhig zu. Ein paar Trun-
kenbolde und Prostituirte wurden be-
straft, der Einbrecher George Simpson
verzichtete auf ein Vorverhör. Charles
Hughes wurde wegen einer Keilerei be-
straft.

In der Scheidungsfrage von
Caroline Stump gegen John B.
Stump amandirte Klägerin ihre Klage-
schrift und giebt an, daß ihr Mann No-
ten im Betrage von \$47000 habe, und
daß ihr ein Theil derselben als Alimete
ausgelegt werden sollte.

Ein Mann thut viel, um sein Leben
zu retten; aber Henry Wheeler, von
Lodport, N. Y., der an Nierenkrankheit
leidet, war nahe daran, sein Leben zu ver-
lieren, weil er keinen Dollar auf den An-
kauf einer Flasche Witters's Kräuter
Bitters verwandte. Er sagte, er glaube
nicht an Patent-Medikamente. Ein wohl-
wollender Nachbar brachte trotz seiner
Proteste eine Flasche des Bitters, und
man drang so lange in den Mann, bis
er die Medizin nahm. Die erste Flasche
veranlaßte eine große Aenderung in
seinem Zustande, und die zweite bewirkte
eine vollständige Kur.

Die Angestellten der American
Express Co. von hier mußten sich als be-
günstigt des abhanden gekommenen
\$1,000 Geldpakets, welches nach Morris,
Ind. bestimmt war, einem Verdrö unter-
worfen, und man ist der Ansicht, daß
seiner derselben dafür verantwortlich zu
machen ist.

Das Journal bringt heute mor-
gen eine Spezialdepesche von Washing-
ton, worin es wie folgt heißt: James O.
Rice von Indianapolis kam heute Abend
hier an, um zu sehen, ob es wahr ist, daß
Herr Kahn zum Zolleinnehmer ernannt
worden sei. Herr Rice ist zu Gunsten
Renibans'. Herr Kahn wurde das
Ernennungsdekret noch nicht zugesandt.
Seine Ernennung paßt mehreren Führern
der Partei nicht, und da Renibans seit
vielen Jahren ein guter Demokrat ist,
verurtheilt Rice ihm den Platz zu sichern.

Die Methodistengeistlichen disku-
tiren in ihrer gestrigen Wochensammun-
gung über Communismus. Sie machten
einen Unterschied zwischen kirchlichem
Communismus, der eigentlich gar kein
Communismus sei und dem gottlosen
Communismus, der von den gefährlichen
Klassen gepredigt werde. Sie kamen zu
dem Schluß, daß die Reichen ihren
Reichtum für das allgemeine Wohl ver-
wenden, und daß die Armen sie nicht
beneiden und sich des Strebens nach den
Gütern der Reichen enthalten sollen.

Die frommen Herren werden mit sol-
cher Lehre wenig Glück haben. Erstens
werden die Reichen ihren Reichtum erst
nach dem Einbruche des tausendjährigen
Reiches für das allgemeine Wohl ver-
wenden und zweitens werden die Armen
sehr nach den Gütern dieser Welt streben.
Wir haben sogar die Vermuthung, daß
die frommen Herren selbst den Gütern
und Genüssen dieser Welt nicht ganz
abhold sind.

Herren-Schneider-
Departement.

Wir lenken die Aufmerk-
samkeit des Publikums spe-
ziell auf

500 Muster von
Hosen-Stoffen,

einfach, karirt, Waid und
gestreift, von den besten im-
portirten bis zu den billigsten.

Unser Geschäfts-Anzug zu
\$25 übertrifft Alles, was je
von irgend einem Schneider
für das nämliche Geld offer-
tirt wurde.

Unser Zuschneider ist aner-
kannt der beste im Staate.

J. S. Ayres & Co.

Ans den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1.—John Johnson gegen
Kings & Co. u. A. Klage auf
Mechanics Lien. Entscheidung vorbe-
halten.

William C. Whitehead gegen die J.
S. & W. Eisenbahn Co. Schadener-
satzklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 2.—James W. Sweetser
gegen „Odd Fellows Mutual Aid Ass.“
Klage auf eine Police. In Verhand-
lung.

Henry A. Bond, Trustee, gegen Na-
than R. Elliott u. A. Dem Kläger
\$3,383.68 zugestprochen.

Es heißt, daß die Mergle Wright,
Bigelow und Stone die Nachfolger der
Klerge Newcomer und Henry Janelon
als untersuchende Aerzte der Penitens-
Asylanten werden.

Der Vice-Präsident der Stadt
Brauerei in Louisville, Ky., Herr John
Helms, hatte sich bei der rheumatischen
Schmerzen zugeschnitten. Er ließ sich eine
Flasche St. Jacobs Oel holen, warnte
es sofort an und nach acht Tagen waren
alle Schmerzen vollständig verschwunden.

Polizist Conlin wurde Son-
ntag Nacht an der Merrill Straße von
zwei verdächtig aussehenden Burken,
die er verhaften wollte, niedergeschlagen,
und schlimm verletzt.

Henry Bauer, Präsident der
Cabinet Makers Union und Lewis
Bryan, beide Creditoren von S. S. Rad-
ford, Präsident des English Hotel, verlan-
gen, daß Radford gewisse auf sein Abgim-
ment Bezug habende Fragen im Gericht
beantworte.

Notiz!

Der große
Raumungs-
Verkauf
von
Büchern
und
Schreib-
Materialien

in—
No. 5 Ost
Washington
Straße,
mit am
16. Mai
geöffnet. Jeder-
mann, der diese
Gelegenheit,
Bücher
portieffelt zu kau-
fen, benutzen will,
solte sie beilegen,
dann die beste
Waare wird bald
fort sein.
Wird den Platz:

5 Ost Washingtonstr.

The Bowen-Merrill Company.

Teppiche.

Teppiche.

Rugs, Strohmatten, Tapeten u. Dekorationen, Spiegengardinen, Portieren, Rouleaux etc.

Alle Departements sind durch neue Waaren vervollständigt worden. Die neuesten Moden erscheinen hier
ebenso früh wie in den östlichen Städten. Kunstvolle Wände- und Decken-Dekorationen unter der Leitung und Aufsicht der
erfahrenen Dekorateur in diesem Theile des Landes. Sämmtliche Artikel in unseren verschiedenen Departements zu den
möglichst niedrigsten Preisen. Besichtigung erbeten.

A. L. Wright & Co.,

Nordöstliche Ecke Meridian und Maryland Straße.

Wm. Anthon, deutscher Sprachlehrer.

Die beste

Wasch-Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,
Vorhänge,
Deluiche,

in großer Auswahl und zu billigen Prei-
sen bei

Carl Möller,
161 Ost Washington Str.

FAMOUS EAGLE.

Wir haben noch einen kleinen Vorrath der Anzüge von Kahn, Sturm
und Co., in Cincinnati, und wir legen dieselben am Montag Mor-
gen zum Verkauf aus.

No. 13 West Washington Straße.

FAMOUS EAGLE.

Beste Preise! Beste Preise! Beste Preise!

Wenn Sie den vollen Werth für den Betrag
ihres Geldes wollen, kaufen Sie Ihre Stiefel
und Schuhe zu billigen Preisen bei

Jos. E. Hays, Ost Washington Straße.

No. 37

RUBBER ROOFING

Dachbedeckung!
Fech- und Kies-Asphalt, Gummi-
und Asphalt-Pflaster!

Angestellter und reparirt.
Besondere Aufmerksamkeit wird dem Anbau von
und Gerichten von Zinnen, Eisen und Schmelz-
Büchern geschenkt.

Indiana Paint and Roofing Material eine Spezialität.
Alle Arbeiten werden von erfahrenen Leuten verrichtet und als zufriedenstellend garantiert.
G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

Unsere Farben sind als feuerfest bekannt, da sie als solche viele Proben bestanden haben.

Krogelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

No. 77 Nord Delaware Straße,

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden

F. W. Flanner, John Hommon,
Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Aufsuchen für alle Zwecke

Herrmann's
Leichen-Bestattungs-Gesellschaft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichhülle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Anfragen zu jeder Zeit für Beerdigungen ge-
seltschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Der PERFECTION ist der belieb-
teste Rollschlittschuh, der je gemacht
wurde, der einige double cushion
Schlittschuh, den es giebt. Die Räder
haben Stahlachsen, Gewicht ein bis zwei
Pfund weniger, als andere Schlittschuhe.
Brechen niemals.

Erfundige Dich nach dem Preise.

The Machine and Steel Pully Company,
einzige Fabrikanten.